

Unternehmensgründungen zwischen Human- und Risikokapital

Innovationen und technologischer Fortschritt sind die treibenden Kräfte für wirtschaftliche Dynamik und die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Im Innovationsprozess kommt Unternehmensgründungen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bei der Entwicklung, Nutzung und Verbreitung neuer Technologien eine bedeutende Rolle zu. Die Forschungsergebnisse über den Zusammenhang von Unternehmertum und wirtschaftlichem Wachstum deuten darauf hin, dass Länder mit vielen innovativen Unternehmensgründungen ein vergleichsweise hohes wirtschaftliches Wachstum aufweisen. Aufgrund der Abhängigkeit von der Leistungsfähigkeit der regionalen Standorte und den ausgeprägteren Problemen bei der Unternehmensfinanzierung nehmen KMU in der Innovations- und Technologiepolitik eines Landes oder einer Region eine Sonderstellung im Vergleich zu Grossunternehmen ein.

Die in Technologienunternehmen vorhandenen Technologien sind meist dadurch gekennzeichnet, dass sie nur zu einem geringen Anteil explizit dokumentiert sind (z. B. in Form von Patenten) und ein wesentlicher Teil des Wertes der eingesetzten Technologie zumeist auch im Humankapital und Wissen des Managements liegt. Innovative und technologieorientierte Unternehmen haben aufgrund von Informationsasymmetrien und mangelnden Sicherheiten Probleme, sich über Fremdkapital zu finanzieren. Eine Alternative zur „klassischen“ Unternehmensfinanzierung bieten Venture Capital und Private Equity Gesellschaften. Venture-Capital bezeichnet die Bereitstellung von Kapital in Form von Unternehmensbeteiligungen, vor allem für die Gründungs- und Expansionsphase junger Unternehmen. Zusätzlich zu Kapitalbereitstellung bieten diese Gesellschaften jungen Unternehmen und KMU neben der Finanzierung auch Betreuungsleistungen zur Unternehmensentwicklung an. Als Gegenleistung erwerben Venture Capital Geber in der Regel Minderheitsbeteiligungen und vereinbaren vertragliche Kontroll- und Mitsprachrechte.

Unternehmerisches Kapital, d. h. die individuellen Fähigkeit, ein Unternehmen zu gründen und zu führen, ist ein signifikanter Faktor für das regionale Wachstum. Neben der grundsätzlichen Einstellung zur Selbständigkeit kommt auch den

regionalen Innovations- und Finanzierungssystemen für Unternehmensgründungen und Innovationen eine hohe Bedeutung zu. Das Thema des diesjährigen Bodensee Wirtschaftsforums trägt dieser aktuellen Problematik Rechnung und setzt sich mit Unternehmensgründungen im Spannungsfeld von Human- und Risikokapital auseinander. Die Vorträge aus Wissenschaft und Praxis befassen sich mit dem Zusammenhang zwischen Humankapital und Unternehmertum, der Frage, ob Venture-Capital ein geeignetes Instrument ist, die Finanzprobleme innovativer Unternehmen zu lösen. und der Suche von Venture Capital und Private Equity Gesellschaften nach geeigneten Unternehmen. Das Bodensee Wirtschaftsforum findet am Dienstag den 8. Mai in der Kantonsschule Kreuzlingen statt. Beginn ist um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter <http://www.bodensee-wirtschaftsforum.ch>